



alpha beta piccadilly

AZB cooperform

Bildungshaus Kloster Neustift

Bildungshaus Lichtenburg, Begegnung & Bildung, Stiftung St. Elisabeth

Bildungshaus Schloss Goldrain

Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung m.b.H. Vinschgau

Haus der Familie – Lichtenstern

Kardinal Nikolaus Cusanus Akademie

KVW Bildung

SBB Weiterbildungs-genossenschaft

Volkshochschule Südtirol

Volkshochschule urania meran

Die Bildungsausschüsse in Südtirol

Amt für Weiterbildung und Sprachen der Abteilung Deutsche Kultur



LEITBILD der Südtiroler Weiterbildung



Wer wir sind ...

Weiterbildungseinrichtungen, Bildungshäuser und Bildungsausschüsse sind die Anlaufstellen für die Weiterbildungsanliegen der Menschen in Südtirol. Wir haben verschiedene Aufgaben, aber gemeinsame Ziele und Werte.

Zusammen mit dem Amt für Weiterbildung und Sprachen tragen wir öffentliche Verantwortung und bilden die vierte Säule des Bildungssystems.

Warum es uns gibt ...

Unser Daseinszweck ist das Lernen der Menschen und deren Weiterentwicklung. Das Lernen begleitet die Menschen ein Leben lang, bringt sie einander nahe, schafft Beziehung und Dialog, Orientierung und Sinn, ermöglicht Perspektiven. Die Weiterbildung schafft dafür geeignete Angebote und Orte.

Unsere Werte ...

Als Weiterbildungseinrichtungen, Bildungshäuser und Bildungsausschüsse arbeiten wir unabhängig und in inhaltlicher Freiheit.

Unsere gemeinsamen Grundwerte sind Vielfalt und Beteiligung, Zivilcourage und Solidarität sowie Offenheit für neue Entwicklungen. Dadurch stärken wir Menschen, sich in der Gesellschaft verantwortungsvoll und selbstbestimmt zu bewegen.

Für wen wir arbeiten ...

Wir arbeiten aktiv daran, dass Weiterbildung allen Menschen zugänglich ist, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Sprache, Religion, Beruf, Ausbildung oder Fähigkeiten. So erfüllen wir einen gesellschaftspolitischen Auftrag ausgehend vom Grundrecht aller auf Weiterbildung.

Die Menschen verfolgen persönliche, berufliche oder gemeinschaftliche Lernziele und stärken somit die verschiedenen Systeme innerhalb der Gesellschaft.

Wie wir arbeiten ...

Wir sind lernende Einrichtungen und leben und gestalten die Entwicklungen in der Weiterbildung.

Unsere Stärke sind engagierte und qualifizierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende und Referierende. Wir investieren in ihre Professionalität und Weiterentwicklung.

Inhaltlich und didaktisch wagen wir Neues. Wir arbeiten zielgruppenorientiert und bauen auf die Mitarbeit und Stärken der Teilnehmenden.

Regelmäßige Bestandsaufnahmen und Reflexionen aus Sicht der Einrichtungen sowie des Gesamtsystems dienen als Grundlage dafür, den Weiterbildungsbedarf in Südtirol zu erkennen. Davon leiten wir unsere Angebote und Weiterbildungsformate ab.

Wir reagieren schnell und flexibel auf Trends und gesellschaftliche Bedürfnisse, regen thematische Auseinandersetzungen an und zeigen Perspektiven auf. So entwickeln wir unsere Qualität kontinuierlich weiter.

Wie wir uns unterscheiden und ergänzen ...

Jede Einrichtung entwickelt ihr Profil nach Inhalt, Zielgruppe oder Örtlichkeit und erfüllt unterschiedliche Bedürfnisse und Ansprüche.

So entstehen Vielfalt und ein flächendeckendes, qualitätsreiches Angebot.

Weiterbildungseinrichtungen, Bildungshäuser und Bildungsausschüsse garantieren dies gemeinsam – gleichberechtigt, unabhängig und vernetzt.

Wie wir zusammenarbeiten ...

Im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konkurrenz bewegen wir uns als professionelle Partner und vernetzen uns mit verschiedenen Akteuren. So bündeln wir Ressourcen und erweitern unsere Erfolgsaussichten.

Konkurrenz fördert Innovation und Vielfalt und erfordert die Koordination unserer Angebote. Das Amt für Weiterbildung und Sprachen leistet hierzu seinen Beitrag.

Wie wir uns finanzieren ...

Die Verantwortung für die Bereitstellung der personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen nehmen die privaten Träger und die öffentliche Hand gemeinsam wahr. In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit agiert die öffentliche Hand subsidiär: Sie fördert, begleitet und delegiert Aufgaben an die Einrichtungen.

Die Aufgaben können nur unter der Voraussetzung erfüllt werden, dass die öffentliche Hand die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stellt.

Dies gilt in verstärktem Maße bei jenen Angeboten, welche eine hohe gesellschaftspolitische Relevanz haben, aber nicht marktfähig sind.

Wir verpflichten uns, die Ressourcen sparsam, wirtschaftlich und effizient einzusetzen.

Wie wir unser Tun beurteilen ...

Wir evaluieren und reflektieren unser Handeln und die Wirksamkeit unserer Tätigkeit. Dazu zählt auch der kontinuierliche Austausch zwischen uns. Aus der Evaluation leiten wir Maßnahmen ab. Besonders wichtig sind uns die Rückmeldungen und eine stabile Verankerung in der Gesellschaft.

Verabschiedet im November 2024

**Leben ist
Lernen. Wir
schaffen die
Möglichkeit
dafür.**